

### Zur Arbeit mit der Beitragsrichtlinie

(NW) Entsprechend dem Statut der SED entrichten die Mitglieder und Kandidaten der Partei die monatlichen Mitgliedsbeiträge prozentual vom monatlichen Bruttoeinkommen. Ebenso legt das Statut fest, wofür und in welcher Höhe die Mitgliedsbeiträge gezahlt werden. Mit der seit dem 1. Juli 1986 gültigen „Richtlinie für die Beitragskassierung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands“ sind die dazu erforderlichen Grundsätze für die Höhe und die Berechnung der Mitgliedsbeiträge, die Verantwortung der Leitungen, für die Organisation und die Abrechnung der Mitgliedsbeiträge als auch für die Arbeit mit den dazu erforderlichen Unterlagen geregelt.

Die Beitragskassierung gehört zum festen Bestandteil der Führungstätigkeit jeder Parteileitung. Mit der Entrichtung des Beitrages bringen die Mitglieder und Kandidaten ihre Verbundenheit mit unserem Kampfbund zum Ausdruck.

• **Durch eine gezielte parteierzieherische Arbeit nimmt die Parteileitung darauf Einfluß**, daß alle Genossen ihren Mitgliedsbeitrag pünktlich und in der richtigen Höhe entrichten.

• Unverzichtbar ist, daß die Leitung der Grundorganisation mindestens einmal im Halbjahr zum Stand der Beitragskassierung Stellung nimmt, die Ergebnisse in Mitgliederversammlungen, Leitungssitzungen und in Beratungen mit den APO-Sekretären auswertet und die sich daraus ergebenden Schlußfolgerungen festlegt.

• Die Leitung sichert und kontrolliert regelmäßig, daß jeder Genosse persönlich seiner Beitragspflicht

nachkommt, und zwar dort, wo er organisiert ist.

• Notwendig ist es, die Genossen so zu erziehen, daß jeder bei Abwesenheit zum Termin der Kassierung die rechtzeitige Zahlung eigenverantwortlich gewährleistet. Bei längerer Krankheit der Genossen hat es sich bewährt, daß der Sekretär bzw. ein Leitungsmitglied diesen Genossen besucht und diese Gelegenheit mit zur Kassierung nutzt.

• **Der Parteisekretär sichert**, daß jeder Genosse in seiner Grundorganisation entsprechend den Punkten 1.1. bis 1.5. der obengenannten Richtlinie genau weiß, wofür, in welcher Höhe er Mitgliedsbeitrag zu entrichten hat, wie sich dieser zusammensetzt und berechnet wird.

• Von Vorteil ist, daß der Parteisekretär die Beitragskassierung selbst vornimmt, weil er damit die Möglichkeit hat, monatlich einmal mit jedem Genossen ein persönliches Gespräch zu führen. Auf Beschluß der Leitung können weitere Leitungsmitglieder mit der Kassierung beauftragt werden.

• Nach Abschluß der Beitragskassierung ist es in jedem Fall notwendig, daß der Parteisekretär persönlich die Unterlagen auf Vollständigkeit und Richtigkeit prüft und das durch seine eigenhändige Unterschrift sowie Stempel bestätigt.

• Der Parteisekretär sorgt für die termingerechte Abrechnung der Mitgliedsbeiträge in der Kreisleitung.

In vielen Grundorganisationen hat es sich bewährt, daß die Leitung eine ehrenamtliche Arbeitsgruppe für die Unterstützung und Kontrolle der Beitragskassierung einsetzt. In Grundorganisationen, die in APO untergliedert sind, erfolgt die Kassierung durch den APO-Sekretär. Auch hier können auf Beschluß der APO-Leitung weitere Leitungsmitglieder damit beauftragt werden. Jeder Genosse, der Fragen zur Kassierung hat, kann sich stets vertrauensvoll an den Sekretär seiner Grundorganisationen wenden und in die bei ihm vorliegende Richtlinie zur Beitragskassierung Einsicht nehmen.

### Neu im Verlag für Agitations- und Anschauungsmittel

#### Farbfotobogen „Erfolgreiche Olympiateilnehmer“

Drei unserer erfolgreichen Olympiateilnehmer werden auf Aktionsfotos und Aufnahmen aus ihrem privaten Bereich gezeigt. Kurzbiografien ergänzen die attraktiven Farbfotos. Vorgestellt werden auf je einem Bogen die Goldmedaillengewinner Kristin Otto, erfolgreichste Schwimmerin aller Olympischen Spiele, der Weltrekordler im Kugelstoßen Ulf Timmermann und der Straßenradrennfahrer Olaf Ludwig. Die Spitzenleistungen unserer Schwimmer, die Zielstrebigkeit

der Leichtathleten im Training und der Kampfgeist der Radrennfahrer finden auf diesen Sichtungsmitteln ihre Widerspiegelung.

Format: jeweils P1; Preis: je 3,00 Mark.

Kristin Otto, Bestell-Nr.: 171 328 8

Ulf Timmermann, Bestell-Nr.: 171 357 8

Olaf Ludwig, Bestell-Nr.: 171 358 8

#### Bogenwandzeitung „Menschenrechte konkret - Gelebte Kindheit“

In einer durch Fakten und Zahlen

ergänzten Bilddokumentation werden dem Betrachter Kinder als Leidtragende eines unmenschlichen Gesellschaftssystems vor Augen geführt: Kinder, die in bitterer Armut vegetieren und Hunger leiden, die Schwerstarbeit verrichten müssen, die von der Arbeitslosigkeit ihrer Eltern betroffen, die dem Terror israelischer Besatzer oder fanatischer Apartheid-Anhänger ausgesetzt sind. Eine Anklage gegen den Imperialismus!

Bestell-Nr.: 171 3568; Format: P 2; Preis: 1,10 Mark